

Neues von Evans

01.10.2015 10:17 (Kommentare: 0)

Liebe Freundinnen und Freunde,

es hat sich ein wenig was getan in den letzten Wochen und Monaten seit unserem Jubiläumskonzert und der Vorstellung unseres Minialbums **Ënn ëmm klænen Dòrf**. Einige Lokalblätter haben berichtet (siehe Anhang), es gab einen Artikel im **Trierischen Volksfreund** (www.volksfreund.de/nachrichten/region/hochwald/aktuell/Heute-in-der-Hochwald-Zeitung-Ernstes-in-heimischem-Dialekt:art804,4291916), und Ulrich Joosten fand im Musikmagazin **Folker** in dessen Ausgabe 5/2015 für September/Okttober folgende schönen Worte:

"Wunderbar auf akustischer und E-Gitarre, Bass, Geige, Schlagzeug, Tin Whistle eingespielter Folkrock – eine musikalische Heimatchronik, mehrstimmig gesungen in moselfränkischer Mundart. Tolle Arrangements, von besinnlich bis fetzig, inspiriert von Celtic bis Deutschfolk, Musik, die mit den Mundarttexten vortrefflich funktioniert. Frage an Evans: Wann gibt es mehr von diesem Stoff?"

Besonders freuen wir uns darüber hinaus, mit "**Summer '27**" Eingang in die **Liederbestenliste** des Vereins Deutschsprachige Musik e. V. gefunden zu haben. Waren es zum Start in den Monaten August und September schon bereits ehrbare Platzierungen unter den Top 50, sind wir mit dem Lied in der **Oktoberausgabe** nicht nur in den Top 20 der deutschsprachigen Liedermacher, sondern tatsächlich auf einem für uns absolut überraschenden **8. Platz** gelandet - gleich hinter Konstantin Wecker und vor "Schwergewichten" wie Wenzel, Wolfgang Buck oder Achim Reichel! Mehr im Anhang oder mit zusätzlicher Hörprobe hier: www.liederbestenliste.de. Könnte dann demnächst sogar im Radio zu hören sein in Sendungen, in denen die aktuellen Top 20 der Liederbestenliste vorgestellt werden. Termine finden sich ebenfalls auf www.liederbestenliste.de unter "Aktuelles".

Aber auch aus dem Hinzert "Umland" erreichten uns erste freundliche Stimmen, so etwa von Karl-Heinz Breidt (Geisfelder im Züscher Exil), der meinte, das Album sei "... eine wunderbare und thematisch prinzipiell längst fällige CD. Chapeau!" Und auch in der **Trierer Stadtbibliothek** sollte man auf der Suche nach Why didn't they ask Evans? demnächst fündig werden ... ;-)

Nicht zuletzt freut es uns sehr, dass das Titelstück des Albums, "**Ënn ëmm klænen Dòrf**", für ein Projekt von **Profolk**, des Verbands für Lied, Folk und Weltmusik in Deutschland ausgewählt wurde (www.profolk.de). Dort plant man einen **Sampler** zum Thema "Dialekte und Regionalsprachen im deutschen Folk", auf dem dann auch wir vertreten sein werden. Wir halten euch auf dem Laufenden ...

So, und wer uns nun gerne auch wieder einmal live hören möchte, dem sei der **Bauernmarkt am 11.10.2015 in 54411 Hermeskeil** empfohlen. Ab etwa 13 Uhr werden wir dort den Nachmittag über **Straßenmusik** "unplugged" machen, also (fast) ohne Verstärker, und schwerpunktmäßig unser Mundartprogramm spielen. Hauptsächlich vor der **Buchhandlung Lorenzen**, wo unser Album ja erhältlich ist, aber auch an anderen Standorten. Wir werden einen Koffer aufstellen und wollen die so

erspielten **Einnahmen** den seit August eintreffenden **Flüchtlinge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Hermeskeil** zur Verfügung stellen (sollte es regnen spielen wir immer zur vollen Stunde ein Set in den Räumlichkeiten der Buchhandlung).

Dann mal noch einen schönen Herbst und vielleicht sieht man sich ja.

Eure Evans